Entscheidungsprotokoll zur Vorfalleinstufung

Prüfen Sie die Alternativen für einen kritischen Dienst und die zusätzlichen Kategorien der Wesentlichkeit mit eigenen Belegen.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Einstufung prüfen

Belegen Sie die Art.-6-Alternativen und jedes einschlägige Schwellenkriterium einzeln.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

Eine nachvollziehbare Klassifizierung zeigt offene Kriterien, Sonderzugriff und den Zweig für nachträgliche Neubewertung.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

Ein beaufsichtigter Finanzdienst ist betroffen. Ausfallzeit und betroffene Staaten werden unabhängig voneinander erhoben.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Art. 6 und der Schwellenmechanismus von Art. 8 sind getrennt begründet.
Beobachtung	Dauer und Ausfallzeit wurden fälschlich als zwei Kriterien gezählt.
Begründeter Folgeschritt	Zählen Sie pro Schwellenkategorie nur einmal. Prüfen Sie, ob zusätzliche Tatsachen die Einstufung ändern.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Wesentlichkeit anhand der Verknüpfungslogik entscheiden

Art. 18 Abs. 1 und 3 · Prüfen Sie einen Fall mit zwei erfüllten Schwellen und einen Fall mit nur einer Schwelle und ohne einschlägigen Sondertatbestand.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Kunden- und Transaktionsschwellen anhand passender Nenner prüfen

2024/1772 · Art. 1 und 9 Abs. 1 · Prüfen Sie die Grenzwerte von genau 10 Prozent und mehr als 10 Prozent sowie die Einstufung eines relevanten Kunden.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.